



Frauenverband Courage e.V., Bundesvorstand
Holsteiner Str. 28, 42107 Wuppertal, 0202/49 69 749
courage-geschaefsstelle@t-online.de www.fvcourage.de

02.09.2026

Solidarität gegen den angekündigten Entzug der Gemeinnützigkeit für VVN-BdA

„Nichts ist gemeinnütziger als Antifaschismus“

frei nach Esther Bejanero, eine KZ-Überlebende und zeitlebens Kämpferin gegen Faschisten!

Schon wieder! Wie bereits 2019 soll der Organisation „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten“ die Gemeinnützigkeit aberkannt werden.

Warum? Weil sie konsequent antifaschistisch arbeitet.

Widerstandskämpfer und vom Faschismus Verfolgte gründeten 1947 den Verband. Selbstverständlich sind auch Mitglieder der KPD bei den Gründungsmitgliedern. Das hatte man ihnen beim letzten Mal vorgeworfen, als sie schon einmal bedroht waren vom Entzug der Gemeinnützigkeit. Diese haben konsequent und bis zum Verbot ihrer Partei 1933 antifaschistisch gearbeitet, waren mutige Widerstandskämpfer und gehörten zu den ersten Opfern des NS-Regime. Diese historische Tatsache wollen wir unmittelbar vor der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern ins Gedächtnis aller Menschen rufen.

Die jetzt benannte Ursache für den Entzug der Gemeinnützigkeit ist, dass sich die VVN-BdA politisch betätigt. Grund ist die berechtigte Forderung: Verbot der AfD. Damit stehen sie nicht alleine. Bei den antifaschistischen Protesten der jüngsten Zeit, z.B. in Erfurt oder in Sachsen-Anhalt forderten sie gemeinsam mit vielen anderen Organisationen im Bündnis „widersetzen“ dieses Verbot. Immer mehr schließen sich an.

Das Finanzamt in Berlin setzt die aus dem AfD-Umfeld losgetretene, aber auch von Medien wie WELT und BILD befeuerte Kampagne um. Chef des Finanzamts ist ausgerechnet der CDU-Spitzenkandidat Stefan Evers. Er steht kurz vor der Abwahl. Verhindern wir gemeinsam dieses skandalöse Abschiedswerk!

Dem Frauenverband Courage wurde 2012 im Kleingedruckten der Steuererklärung die Gemeinnützigkeit aberkannt. Nach 8 Jahren zähem Kampf errangen wir 2020, auch durch vielfältige Unterstützung aus der demokratischen Öffentlichkeit, unsere Gemeinnützigkeit zurück. Genau wie die VVN-BdA 2021. Und seit 2025 knöpfen wir uns den Bayerischen Verfassungsschutzbericht vor, aus dem sich VVN-BdA 2022 erfolgreich rausgekämpft hat.

Verstärken wir die gegenseitige Solidarität im Kampf um unsere demokratischen Rechte!

Volle Solidarität mit dem Kampf um die Gemeinnützigkeit von VVN-BdA!

Wir fordern auf zur Unterstützung der [Petition „Antifaschismus muss gemeinnützig bleiben“](#) auf der Plattform WeAct!

Bundesvorstand Courage